

Allgemeine Geschäftsbedingungen Ringversandstelle Verband Saarländischer Rassegeflügelzüchter 1879 e.V.

(Stand: 01. Januar 2017)

1. Bestellberechtigung

Bestellberechtigt ist jedes Mitglied eines dem VSRG angehörenden Vereins. Es wird den Vereinen jedoch empfohlen, Sammelbestellungen durchzuführen. Bei Bestellungen von einzelnen Züchtern wird eine Bearbeitungsgebühr von 2,- Euro erhoben. Erstbesteller müssen ihre Bestellberechtigung durch den Vereinsstempel des angegebenen Vereins auf dem Bestellformular nachweisen.

Der 1. Vorsitzende eines dem LV angehörenden Vereins kann die Bestellberechtigung für einen bereits registrierten Kunden seines Vereins bei der Ringversandstelle jederzeit widerrufen. Hierüber hat er die Ringversandstelle schriftlich mit seiner Unterschrift und Vereinsstempel unter Angabe der kompletten Adresdaten des betroffenen Mitglieds zu informieren.

2. Bestellungen

Für die Bestellungen ist das von der Ringversandstelle bereitgestellte Formular zu verwenden. Die Bestellunterlagen werden jeder Ringsendung beigelegt. Diese können auch im Internet unter <http://www.v-s-r-g.de> abgerufen werden. Die für die jeweilige Ringgröße benötigten Ringe sind eindeutig lesbar in das Formular einzutragen. Die Mindestbestellmenge beträgt 5 Bundesringe. Bestellungen werden je Ringgröße nur in 5er-Schritten (5, 10, 15, 20 usw.) angenommen.

Anderslautende Bestellungen werden aufgerundet. Sonderwünsche, wie z.B. unterschiedliche Buchstabenkombinationen oder bestimmte Nummernserien einer Ringgröße werden grundsätzlich nicht erfüllt. Bestellungen können per Post oder mit dem elektronischen Bestellformular als Email-Anhang erfolgen. Für notwendige Rückfragen sollte der Besteller unbedingt seine Telefonnummer und, falls vorhanden, seine E-Mail-Adresse angeben. Telefonische Bestellungen oder solche auf den Anrufbeantworter werden nicht angenommen bzw. nicht ausgeführt.

3. Lieferung

Bundesringe werden lt. Beschluss des BDRG frühestens zum 1. Januar des jeweiligen Jahres ausgeliefert. Die Lieferung erfolgt in der Regel, wenn alle Ringe am Lager vorrätig sind und wenn der Besteller mit seinen Zahlungen nicht im Verzug ist, eine bis fünf Tage Bestelleingang. Deshalb wird gebeten rechtzeitig zu bestellen und von telefonischen Nachfragen zum Versandstatus abzusehen.

4. Kostenpauschale für den Ringversand

Der Ringbesteller kann unter zwei Versandarten wählen: a) Briefsendung, Versandkosten betragen zwischen 2,50 Euro und 3,50 Euro. Die Zustellung erfolgt in der Regel spätestens nach sechs Arbeitstagen. Das Versandrisiko trägt der Kunde. Sollte eine Sendung auf dem Postweg verloren gehen, ist dessen ungeachtet die Rechnung vom Kunden zu bezahlen. b) Paket: Es wird eine Kostenpauschale von 7,50 € erhoben. Die Zustellung erfolgt in der Regel bereits am nächsten Arbeitstag. Das Versandrisiko trägt die Ringversandstelle. Im Gegensatz zum Versand als Warensendung entstehen dem Kunden keine Kosten, wenn die Sendung auf dem Postweg verloren geht. Falls der Besteller keine eindeutige Angabe zur gewünschten Versandart vornimmt, erfolgt eine Lieferung als Warensendung.

5. Reklamationen

Reklamationen können nur innerhalb von 8 Tagen berücksichtigt werden. Ein Umtausch oder eine Rücknahme zu viel oder falsch bestellter Ringe ist nicht möglich.

6. Rechnungsstellung und Zahlung

Zusammen mit den bestellten Bundesringen erfolgt der Rechnungsversand. Der Preis je Bundesring beträgt gemäß Vorgabe des BDRG 0,32 €. Die Versandkosten betragen je nach Gewicht und Durchmesser zwischen 2,00 Euro und 3,00 Euro, bei Versand als Paket 5,90 €. Für den Ringnachweis wird eine Gebühr von 4,00 € für Vereinsbestellungen und 2,00 € für Einzelbestellungen erhoben. Der Rechnungsbetrag ist sofort fällig und innerhalb von 14 Tagen zu bezahlen. Die Bankverbindung und die Bezeichnung des Empfängerkontos ist der Rechnung zu entnehmen. Ein vorgedrucktes Überweisungsformular mit Angabe der Rechnungs-/Ausweisnummer und des Rechnungsbetrags wird der Sendung beigelegt.

7. Mahnverfahren

Sollte der Rechnungsbetrag nicht innerhalb der obigen Frist eingegangen sein, erhält der Besteller ein Mahnschreiben mit einer Mahngebühr von 2,50 € zuzüglich Porto. Sollte der Rechnungsbetrag, inkl. Mahngebühr und Porto, nicht innerhalb weiterer 2 Wochen eingegangen sein, erhält der Besteller eine nochmalige Mahnung mit einer Mahngebühr in Höhe von 5,- € zuzüglich Porto. Der jeweilige KV/BV-Vorsitzende erhält in diesem Fall eine Kopie des Mahnschreibens. Besteller, die wiederholt ihren Zahlungsverpflichtungen nicht termingerecht nachkommen, werden in der Kundendatei der Ringversandstelle gelöscht und verlieren ihre Bestellberechtigung.